

Was ist neu beim NetWorker 7.5.0 ?

Fast alle Erweiterungen und Verbesserungen der NetWorker Version 7.5 beziehen auf alle unterstützten Betriebssysteme. Ich fasse sie in diesen Gruppen zusammen:

- Neue funktionale Erweiterungen
- Verbesserungen hinsichtlich der Bedienung
- Verbesserungen hinsichtlich der Sicherheit
- Lizenzierungs-Änderungen
- Support-Änderungen
- Nicht dokumentierte Eigenschaften

Neue Funktionale Erweiterungen

Diese neuen und verbesserten Eigenschaften wurden mit dem EMC NetWorker 7.5.0 eingeführt:

- **Der NMC Web Server läuft jetzt als Daemon/Service**
Mit dem NetWorker 7.5.0 wurde der bisherige TCL Web Server für die NMC GUI durch den Apache Web Server abgelöst. Damit ändert sich natürlich auch der Name des ausführenden Programms und in diesem Fall auch seine Funktion innerhalb des Betriebssystems.
- **Sichern umbenannter Verzeichnisse**
Mittels einer neuen, eigenen Methode ist der NetWorker 7.5 jetzt in der Lage, umbenannte Verzeichnisse auch bei inkrementellen und differentiellen Sicherungen sicher zu erkennen und diese mitzusichern.
- **Das 'Directed Recovery' ist jetzt auch für Save Sets möglich**
Für das sog. *Directed Recovery* mußten Sicherungen bislang zwingend den Zustand *browsable* besitzen - diese Operationen waren also nur bei vorhandenem Client File Index möglich.

Mit der Version 7.5 kann der NetWorker jetzt auch ein *Directed Recovery* für Sicherungen mit dem Zustand *recoverable* bzw. *recyclable* durchführen. Dies spart den notwendigen Scan-Vorgang.
- **Bedingte Sicherungen (sog. 'Probe-Based Backups')**
Der NetWorker 7.5 kann jetzt, zusammen mit einem entsprechenden Skript, den Start einer Sicherungsgruppe in Anhängigkeit einer Bedingung durchführen. Damit kann er eine Gruppe jetzt bei Bedarf starten.
- **Virtual 'Path-to-Tape' Unterstützung für NDMP Cloning**
Diese neue Funktionalität ermöglicht die direkte Kopie von NDMP Sicherungen, die auf einer VTL gespeichert sind, auf die Bänder einer direkt an ihr angeschlossenen Jukebox.
- **Die Unterstützung von 'Volume Replication' für VTLs**
Mit dieser neuen Eigenschaft können Sie jetzt Medien zwischen zwei AFTD Laufwerken bzw. zwischen AFTD und VTL Medien sehr leicht synchronisieren.
- **Der 'Savegroup Parallelism'**
Diese Eigenschaft ermöglicht es, die Anzahl der Save Streams für jede Sicherungsgruppe zu begrenzen.
- **Erweiterung für den 'scanner' Befehl**
Neue Parameter ermöglichen jetzt eine schnellere Positionierung des Mediums beim Scannen.

Verbesserungen hinsichtlich der Bedienung

- **Änderungen bei der Benachrichtigung von Lizenzproblemen**
Der NetWorker 7.5 informiert Sie jetzt abgestuft über bald ablaufende Lizenzen.
- **Der neue 'License Conformance Summary Report'**
Dieser Report verschafft Ihnen nun einen schnellen Überblick über alle Lizenzen und zeigt Ihnen eine eventuelle Unterlizenzierung auf.
- **Die Option 'Savegroup log by job id'**
Mit dieser Option haben Sie es jetzt leichter, die Protokolle der einzelnen Sicherungen einer Gruppe zu lokalisieren und ihre spezifischen Protokolle einzusehen.
- **Die Änderung der 'Bootstrap Notification'**
Auch der NetWorker Server für Windows informiert Sie jetzt standardmäßig per Email über die Bootstrap-Sicherung.
- **Neue Optionen für den Befehl 'nsrclone'**
Drei neue Optionen für diesen Befehl machen seinen Einsatz jetzt noch flexibler, so daß Sie wahrscheinlich jetzt beim Clonen ohne ein spezielles Script auskommen.
- **Der neue 'Client Backup Configuration Wizard'**
Er ist jetzt besser in die NetWorker Administration GUI integriert und in seiner Bedienung noch einfacher und flexibler geworden.
- **Die neue VMware Integration**
Das NetWorker 7.5 Administration Programm ist jetzt in der Lage, über einen vCenter Server die Struktur virtueller Datacenter automatisch zu ermitteln. Von hier aus können Sie dann mit Hilfe des neuen *Client Backup Configuration Wizard* Ihre virtuellen NetWorker Clients einrichten.

Verbesserungen hinsichtlich der Sicherheit

- **Verschlüsseln mit Hilfe von 'Lockboxes'**
Die neue Resource *Lockboxes* ermöglicht Ihnen jetzt, Login-Paßworte, die zum Beispiel von NetWorker Modulen zum Sichern von Datenbank-Clients benötigt werden, nun verschlüsselt zu übertragen.
- **Unterstützung des IPv6 Protokolls**
Der NetWorker 7.5 unterstützt jetzt auch die Datenübertragung über das IPv6 Protokoll.
- **LDAP v3 Authentifizierung für NMC User**
Mit dem NetWorker 7.5 ist es möglich, nicht nur die integrierte sog. *native* Authentifizierung zu verwenden, sondern hierzu auch einen anderen Authentifizierungs-Server (z.B. LDAP) zu benutzen. Somit ist die Anmeldung als User in der Domäne ausreichend - eine zweite Anmeldung am NMC Server entfällt.
- **Kein Standard-Paßwort beim NMC Login**
Beim erstmaligen Anmelden am NMC Server wird jetzt automatisch der Standard-Account *administrator/administrator* benutzt - Sie müssen das Paßwort nur noch ändern.
- **Verschiedene Rechte für NMC User**
Mit Hilfe von 3 sog. *Roles* können Sie jetzt jedem NMC User unterschiedliche Rechte zuweisen.

Lizenzierungs-Änderungen

- **Beim Update von einem älteren NetWorker Server brauchen Sie den entsprechenden *Update Enabler***
Andernfalls steht Ihr NetWorker Server sofort. Der NetWorker 7.5 Update Enabler lautet `ea7e6c-a61631-bf0db0`.

Support-Änderungen

- **Die Installation eines NetWorker Servers oder Storage Nodes auf einem virtuellen Rechner wird nicht unterstützt**
Hierzu gibt es jetzt eine klare Aussage in den *Release Notes*.
- **Änderungen bei den Meldungen können Änderungen an Ihren Scripts erfordern**
Wenn Sie in Ihren Scripts NetWorker Meldungen auswerten, könnten die neuen bzw. geänderten Eigenschaften evtl. die Anpassung Ihrer Scripts erfordern.
- **Vor der NetWorker 7.5 NMC Software müssen Sie die JRE Software installieren**
Die *Java Runtime Environment* (JRE) Software gehört jetzt nicht mehr zum Lieferumfang der NetWorker Software. Bei Bedarf müssen Sie sie separat installieren.
- **JRE auf Rechnern mit IPv6 Adressen**
Für bestimmte Installationen gibt es Einschränkungen. Details hierzu finden Sie in den *Release Notes*.
- **Setzen von NetWorker Umgebungsvariablen in einem SUN Cluster**
Wollen Sie bei SUN Cluster Lösungen Umgebungsvariable setzen, müssen Sie dies in der richtigen Reihenfolge tun. Details hierzu finden Sie in den *Release Notes*.
- **Unterstützung von 'Persistent Bindings' für Windows und Linux Rechner**
Der NetWorker 7.5 unterstützt jetzt für Windows und Linux auch solche *Persistent Bindings*, die auf Betriebssystem-Ebene definiert wurden.
- **Das DXUL-spezifische 'save' Programm wurde entfernt**
Wegen einer Inkompatibilität wurde dieses Programm ersatzlos gestrichen.
- **Nicht mehr unterstützte Umgebungen**
Mit dem NetWorker 7.5 wurden einige wenige, ältere Umgebungen nicht mehr getestet und folglich auch nicht mehr freigegeben. Details hierzu finden Sie in den *Release Notes*.

Nicht dokumentierte Eigenschaften

Hierbei handelt es sich um Änderungen, die nicht explizit in den *Release Notes* aufgeführt sind.

- **Änderungen bzgl. 'nwrecover'**
Die Recover GUI für UNIX & Linux Rechner wurde geändert und erweitert, um jetzt vor allem auch das grafische *Directed Save Set Recovery* zu unterstützen.
- **Field Help**
Mit einem neuen Symbol haben Sie jetzt in der *NetWorker Administration* GUI die Möglichkeit, direkt die spezielle Hilfe zum aktiven Fenster aufzurufen.
- **Starten der User GUI von der Admin GUI**
Jetzt können Sie diese grafische Oberfläche auch vom Kontext-Menü der Client-Configuration starten.
- **Drucken und exportieren von Tabellen**
In der *NetWorker Administration* GUI können Sie jetzt jede Tabelle auf vier verschiedene Arten exportieren oder drucken.
- **Die 'Backup Config' Liste der Clients**
Hierbei handelt es sich um ein neues Element der NetWorker Client Resource. Ihre genaue Bedeutung hat sich mir noch nicht erschlossen. Laut *Field Help* benutzt sie der NetWorker lediglich für interne Zwecke.
- **Änderungen an den 'Notifications'**
Zwei neue *Notifications* unterstützen die automatische Erkennung Ihrer VMware Umgebung.
- **Änderungen am 'nsrlic' Befehl**
Durch den neuen *License Conformance Summary Report* stellt sich die Ausgabe zu diesem Befehl jetzt anders dar.
- **Der neue 'Security Configuration Guide'**
Dieses neue Handbuch enthält Details zur Zugriffssteuerung, zu den Logdateien, zur Benutzung der TCP/IP Ports sowie zum Verschlüsseln der Sicherungsdaten.